Herzensangelegenheit

Ich kann dich nicht vergessen,
bin wie von dir besessen.
Verdammt, du bist einfach wundervoll
und in deiner Art und Weise toll.

Ich will dich vergessen, aber ich schaff es nicht,
ich weiß genau, mein Herz wohl daran zerbricht.
Dich leiden zu sehen, jeden Tag
und du weißt nicht, wie sehr ich dich noch immer mag...

Ich kann nicht verstehen, dass er dich gehen lässt
und dich einfach so verlässt.
Ich weiß du hängst an ihm und nicht an mir,
aber ich weiß nicht, wie sag ich’s dir?

Du hast mich schon verzaubert, als wir das erste Mal schrieben,
ich schwöre – ich wollt‘ mich wirklich nicht verlieben..
Wie er mit dir umging, ja es tut mir weh das zu lesen
hätt gern dir gezeigt, dass ich dich würde nie ersetzen!

Aber du willst nicht sehen, dass du besser bist, als du denkst
und mit deinem Lächeln den Menschen Hoffnung schenkst.
Ich wünschte, du könntest mich verstehen
und mit mir zusammen unseren Weg gehen.

Ich weiß du magst mich,
aber nicht so sehr, wie ich dich!
Würd dich gern in meine Arme nehmen
und was dir fehlt – so gerne geben.

Wahrscheinlich bin ich einfach nur zu nett,
bin ohne dich nicht komplett.
Ich will in deiner Nähe sein
und alle deine Sorgen weg schicken – wäre das nicht fein?

Aber ich weiß genau, du willst nicht mich
und deshalb muss ich vergessen dich!
Aber ich kann das nicht,
siehst du, wie mein Herz langsam bricht?

Man, bin ich dumm,
mein Herz ist und bleibt nicht stumm
Will dich um mich haben,

aber muss mir es selbst sagen,
dass das nie eintreten wird.

Ich wird dir nicht meine Gefühle offenbaren,
denn mir nach zu fahren,
das lohnt sich nicht Hase,
hätte alles, wenn ich dich habe.

Aber es soll wohl nicht sein,
mein Herz, das ist rein.
Ich lass dich schweren Herzens gehen,
vielleicht wir uns irgendwann wiedersehen.

Ich wünsch dir alles Glück der Welt
und, dass sich ein Mensch, der dich verdient zu dir gesellt.
Mach´s gut und leb wohl,
das wars von mir, jawohl.

© Regenbogen

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk